Gebt für das Rote Kreuz!

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Extrablatt.

Halle a. S., den 9. August 1914, nachmittags 4,30 Uhr.

3000—4000 Kriegsgefangene.

Berlin, 9. August. (W. T. B.) Lüttich ist fest in unserer Hand. Die Verluste des Feindes sind große. Unsere Verluste werden sofort mitgeteilt werden, sobald sie zuverlässig bekannt sind. Der Transport von 3000—4000 kriegsgefangenen Belgiern nach Deutschland hat bereits begonnen. Nach vorliegenden Nachrichten hatten wir in Lüttich ein Viertel der gesamten belgischen Armee gegen uns.

Ein ostpreussisches Grenzgefecht.

Berlin, 9. August. (W. T. B.) Gestern abend sind 3 Kompagnien Landwehr in Schmalleningken (3 Meilen östlich von Tilsit) von zwei russischen Infanteriekompagnien und einer Maschinengewehrkompagnie angegriffen worden. Die Landwehr zwang die Russen zum Rückzug auf Jurborg.

Unsere Extrablätter werden in unbeschränkter Anzahl stets kostenlos durch eigene Boten über die ganze Stadt verteilt. Es ist daher niemand berechtigt, unsere Extrablätter zu verkaufen oder für die Zustellung eine Gebühr zu verlangen. — Wer den Wunsch hat, über die Vorgänge auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen ausführlich unterrichtet zu werden, abonniere auf den „General-Anzeiger". Es geschieht dies am einfachsten durch eine Postkarte an die Haupt-Expedition, Gr. Ulrichstr. 16. Der Abonnementspreis beträgt pro Monat inkl. Zustellung Mk. 0.60.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-19140809031/fragment/page=0001